SÖDER: «.BAYERN» WELTWEIT ERFOLGREICHSTE TOP-LEVEL-DOMAIN MIT REGIONALEM BEZUG – «.BAYERN» seit 1 Jahr online // Mehr als 30.000 Internetadressen erreichbar

16. Oktober 2015

„In nur einem Jahr wurden bereits 30.000 Internetadressen mit der Endung «.BAYERN» freigeschaltet“, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder, der gleichzeitig CIO des Freistaats Bayern ist. „«.BAYERN» ist der regionale Anker des Freistaats im Internet“, so Söder weiter. Am 30. September 2014 hatte Minister Söder die neue Top-Level-Domain freigeschaltet. Seitdem sind auch Internetadressen mit «.BAYERN» statt beispielsweise «.de» oder «.com» erhältlich – und die neue Endung ist stark nachgefragt. „In nur einem Jahr ist «.BAYERN» die weltweit erfolgreichste Top-Level-Domain mit regionalem Bezug geworden“, sagte Söder.

„Auch der Freistaat Bayern und die bayerischen Kommunen greifen auf «.BAYERN» zurück“, stellte Söder klar. Mittlerweile sind etwa 1.000 staatliche oder kommunale Websites über eine „.BAYERN“ Adresse erreichbar. Das Finanzministerium kann zum Beispiel unter www.finanzministerium.bayern erreicht werden. Auch das künftige Bayernportal, das alle Online Services der Verwaltung in Bayern bündeln soll, wird unter www.freistaat.bayern erreichbar sein.

Mit der Adress-Endung «.BAYERN» haben Bürger, Unternehmen, Vereine und Verbände die Chance sich heimatnah im World Wide Web zu präsentieren. Viele namhafte Institutionen nutzen dies bereits. So hat beispielsweise der FC Bayern www.fc.bayern gestartet. Unter www.news.bayern ist eine Nachrichten-Plattform mit bayerischem Bezug online.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers